

3. Redewendungen rund ums Wasser:



Redewendungen rund ums Wasser



Das Wasser steht ihr
bis zum Hals.

Sie steckt in großen
Schwierigkeiten.



Mir läuft das Wasser
im Mund zusammen.

Ich bekomme Appetit
auf etwas.





Er hält sich mühsam
über Wasser.

Er verdient nur
wenig, aber genug
zum Überleben.



Unser Ausflug fällt
ins Wasser.

Der Ausflug findet
nicht statt.



Sie sieht aus, als
könnte sie kein
Wässerchen trüben.

Sie sieht ganz
harmlos aus.





Sie ist mit allen
Wassern gewaschen.

Sie ist schlau und
gerissen.



Sie macht mir den
Mund wässrig.

Sie erzählt mir etwas
ganz Tolles.



Das war ein Schlag
ins Wasser.

Das war vergeblich.





Ich falle aus allen
Wolken.

Darauf war ich nicht
gefasst.



Sie hat mich im
Regen stehen
lassen.

Sie hat sich nicht um
mich gekümmert.



Das ist doch Schnee
von gestern.

Das ist nicht mehr
interessant.





Das ist Wasser auf
meine Mühle.

Das bestärkt mich in
meiner Meinung.



Ich freue mich wie
ein Schneekönig.

Ich freue mich sehr
darauf.



Bis dahin fließt noch
viel Wasser den
Fluss hinunter.

Bis dahin vergeht
noch viel Zeit.





Er ist ein stilles
Wasser.

Er ist ein
zurückhaltender
Mensch.



Ich springe ins kalte
Wasser.

Ich probiere etwas
Neues aus.

